

Dezember 2021

WPZ

Wirtschaftspolitisches Zentrum
Ein Kompetenzzentrum der FGN-HSG, Universität St. Gallen

Forschung und Kommunikation auf Spitzenniveau für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes
Weihnachtsfest und eine besinnliche Zeit
zwischen den Jahren.*

Christian Kunschitz

WPZ im Podcast



Was erwartet die Wirtschaft im nächsten Jahr? Was tun, wenn die Lieferketten blockieren und der freie Welthandel stockt? Müssen wir uns nach der Covid Krise um die Staatsschulden sorgen? Wie geht's mit der EZB Geldpolitik und der Eurozone weiter? Hören Sie im neuen Podcast eine Konversation mit WPZ Leiter Christian Keuschnigg und der Geldmeisterin Julia Kistner.

Studie



Mit einer bewährten Rechtsform zu mehr Risikokapital

Prof. Dr. Christian Keuschnigg

[zur Studie](#)

Die neue Studie von WPZ Leiter Prof. Christian Keuschnigg empfiehlt die Einführung einer neuen, flexiblen Rechtsform nach internationalem Best Practice, um die Beteiligungsfinanzierung in Österreich anzuschieben. So könnte die Kapitalaufbringung erleichtert werden und der Mangel an Risiko- und Wagniskapital ausgeglichen werden.

Volkswirtschaftslehre studieren in St. Gallen, informieren Sie sich [hier](#).

Forschungsnachrichten

St. Galler Studierende der Volkswirtschaftslehre bereiten Kernergebnisse der akademischen Forschung für die wirtschaftspolitische Debatte auf. Die ersten 30 Beiträge wurden als Ebook zur Initiative Next Generation durch den Springer-Verlag veröffentlicht. Bestellungen oder ein kostenloser Download sind [hier](#) möglich.

Die Aufhebung des Patentschutzes bremst Innovation

Matthias Lukosch, Student im Master in
Economics



Innovationen brauchen Patentschutz, auch in der Pandemie. Eine Aufweichung des Patentschutzes schadet den innovativen KMUs mehr als den grossen Konzernen.

Mit Innovation den Klimawandel meistern

Cara Stromeyer, Studentin im Master in
Quantitative Economics and Finance



Kann Innovation den Klimawandel stoppen? Mit kräftigen Massnahmen zu Beginn kann es schneller gelingen, den Innovationspfad in Richtung umweltfreundliches Wachstum zu lenken.

Was ist Flexibilität den Arbeitnehmern wert?

Patrick Kunzelmann, Student im Master in
Economics



Digitale Plattformen wie der Fahrdienst Uber bieten Arbeitnehmern hohe Flexibilität. So können sie oft spontan entscheiden, ob sie einen Auftrag annehmen oder nicht. Doch wie viel ist den Arbeitnehmern diese Flexibilität wert?

Unterschätzte Wohlstandsunterschiede: Welche Rolle spielt die Arbeitszeit?

Manuel J. Ammann, Student im Master in
Economics



Mit hoher Produktivität schaffen wir viel Output mit wenig Arbeit. Je reicher ein Land, desto kürzer ist die durchschnittliche Arbeitszeit. Sind die Wohlstandsunterschiede zwischen armen und reichen Ländern grösser als bisher vermutet?

Nimmt die Lohnquote tatsächlich ab?

Daniela Breidenstein, Studentin im Master in
Economics



Viele Unternehmen vergüten ihre hoch qualifizierten Mitarbeiter zunehmend auch in Form von Aktien. Wie wirkt sich

In den Medien



Substanz pflegen statt aufzehren

Kurz & populär

Damit eine bessere Umweltqualität und wirtschaftlicher Erfolg vereinbar sind, benötigt es eine kluge Umweltpolitik. Diese sollte insbesondere Innovationen fördern, argumentiert WPZ Leiter Christian Keuschnigg.

News von WPZ Research

Das [WPZ Research](#) ist ein unabhängiges, gemeinnütziges Forschungsinstitut in Wien. Es besteht eine aktive Kooperation mit dem WPZ, ein Kompetenzzentrum der Universität St. Gallen (FGN-HSG), auf den Gebieten Innovation, Hochschulforschung, Unternehmensentwicklung und Wettbewerbsfähigkeit.

Informieren Sie sich über weitere [News](#) des WPZ Research.

**Öffentliche Ausgaben bei Österreichs
Pensionen erklimmen historischen
Höchststand und gefährden
Pensionssicherheit in Österreich**

[Pressemitteilung](#) [Beitrag](#)



Die öffentlichen Ausgaben in der Pensionsversicherung haben sich in den vergangenen Jahren (auch in Relation zum BIP) deutlich erhöht und erklimmen einen historischen Höchststand von 60 Mrd. Euro. Im internationalen Vergleich (OECD) befindet sich Österreich damit auf Rang 4, was die staatlichen Gesamtausgaben für das Pensionssystem betrifft. Der Zuschuss aus Steuermitteln zum Pensionssystem erreichte 2020 einen historischen Höchststand von 24,7 Mrd. Euro.

Die Aktion Generationengerechtigkeit legt nun mit Dr. Ulrich Schuh von WPZ Research aktuelle Zahlen vor, wirft einen detaillierten Blick auf das derzeitige Pensionssystem und mahnt mutige Schritte zur Sicherung des Pensionssystems ein.

**Studie zum Potenzial von
Nachhaltigkeitsinnovationen im
österreichischen Lebensmittelsystem**

[Beitrag](#)



Ökosysteme und die Gesellschaft befinden sich in der Transformation. Neben der ökonomischen Dimension nehmen dabei die ökologische und soziale Wirkung von Innovationen einen immer höheren Stellenwert ein. Augenscheinlich wird dies auch im Bereich Lebensmittelsysteme. Im Auftrag der awS führt WPZ Research gemeinsam mit dem Institut FiBL Österreich eine Studie zum Potenzial von Nachhaltigkeitsinnovationen im österreichischen Lebensmittelsystem durch.

**Evaluierung der Stipendien- und
Forschungskoooperationsprogramme des
BMBWF**

[Beitrag](#)



Die Pandemie hat die Welt der Mobilität und damit auch den internationalen Austausch von Lehrenden und Studierenden verändert. Neben Erasmus bietet das BMBWF, abgewickelt über den OeAD, zahlreiche spezifische Stipendien- und Forschungskoooperationsprogramme für Incoming und Outgoing an. Diese Programme werden gerade von WPZ Research evaluiert, die Erfahrungen sollen der nächsten Generation zugutekommen.

**Evaluation der Auswahlverfahren für
Lehramtsstudien der Primarstufe und
Sekundarstufe (Allgemeinbildung) an den
Pädagogischen Hochschulen und
Universitäten in Österreich**

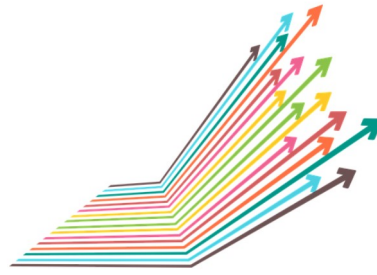
[Beitrag](#)



Im Rahmen der PädagogInnenbildung Neu werden seit 2014 für alle Lehramtsstudien in Österreich Aufnahmeverfahren im Rahmen der Zulassungsverfahren verpflichtend durchgeführt. Der Einsatz der Zulassungsverfahren für Lehramtsstudien wird durch das Hochschulgesetz 2005, durch die Hochschul-Zulassungsverordnung und das Universitätsgesetz 2002 geregelt. Ziel der Evaluationsstudie ist es, die aktuell eingesetzten Verfahren zu beschreiben sowie die Stärken der einzelnen Verfahren und damit Kernelemente und Erfolgsfaktoren herauszuarbeiten.

Evaluierung des Startup Salzburg Programms

Beitrag



Jungen, innovativen und wachstumsorientierten Unternehmen kommt eine essenzielle Rolle bei der Gestaltung des Strukturwandels zu. Allerdings sehen sich (potenzielle) Gründerinnen und Gründer zahlreichen Herausforderungen gegenüber. Um Entwicklungshemmnisse frühzeitig zu bekämpfen und optimale Startvoraussetzungen für junge Unternehmen zu schaffen, sind – neben direkten finanziellen Förderungen – auch Stimulierungs- und Vernetzungsmaßnahmen, Ausbildung und Coaching, der Zugang zu nationalen und internationalen Netzwerken oder die Bereitstellung von Infrastruktur notwendig. Angesichts dessen wurden in Österreich auch zahlreiche Inkubatoren etabliert, u.a. in 2016 der Inkubator „Startup Salzburg“, dessen Programm nun nach fünf Jahren evaluiert wird.

Kontakt

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Initiativen aktiv unterstützen und das WPZ weiterempfehlen. Informieren Sie sich auf www.wpz-fgn.com, folgen Sie uns auf https://twitter.com/WPZ_FGN und kontaktieren Sie uns unter office@wpz-fgn.com.

WPZ - Wirtschaftspolitisches Zentrum - Wien
Mariahilfer Straße 115/16
A-1060 Wien, Österreich
Tel.: + 43-699-10494150

Wirtschaftspolitisches Zentrum - St. Gallen
Universität St. Gallen, FGN-HSG
Varnbühlstrasse 19
CH-9000 St. Gallen, Schweiz
Tel.: +41 71 224 2174



Folgen Sie unseren laufenden Nachrichten auf Facebook.